

Inhalt

STEFAN WILLER UND ANDREAS KELLER	
Vorbemerkung	7
ANDREAS KELLER	
»Von Martino Luther selbs teütsch gemacht«. Zur Problematik der Selbstübersetzung im 16. Jahrhundert	15
SIETSKE FRANSEN	
Jan Baptista van Helmont and his Theory of Translation	49
HÉCTOR CANAL	
»Hottentottisch schreiben«. Sprachwahl und Selbstübersetzung bei August Wilhelm Schlegel.	71
STEFAN WILLER	
»In deutscher Richtung mit französischem Winde segeln«. Wilhelm und Alexander von Humboldt als Selbstübersetzer	95
DAGMAR STÖFERLE	
Bessere Tragödien, besseres Italienisch? Alessandro Manzoni's <i>Lettre à M. Chauvet</i>	123
DIRK WEISSMANN	
»Auch meine Gedanken sind exilirt, exilirt in eine fremde Sprache.« Heinrich Heines ›Werke in französischer Sprache‹ zwischen Selbstübersetzung, Fremdübersetzung und interlinguaem <i>rewriting</i>	147
PASCALE ROURE	
Auf der harten Schulbank der Sprache. Leo Spitzers Bemerkungen über das Erlernen des Türkischen.	171
CAROLINE SAUTER	
Prekäre Passage. Walter Benjamins Passagenexposés auf Deutsch und Französisch	191

CORNELIUS BORCK	
Organismus ohne Aufbau. Wie Kurt Goldstein im Exil zum Holisten wurde	211
KNUT MARTIN STÜNDEL	
Von Breslau nach Dartmouth. Die Selbstübersetzung Eugen Rosenstock-Huessys	233
MARIA OIKONOMOU	
Kastoriadis übersetzt Castoriadis (in eine nicht existierende Sprache)	257
PATRICIA A. GWOZDZ	
Autopoiesis als Modell interdiskursiver Selbstübersetzung. Wissenstransfer bei Maturana, Varela und Luhmann.	279
RONJA BODOLA	
<i>The Act of Reading</i> in Translation. On Wolfgang Iser's Self-Translatability	303
Über die Autorinnen und Autoren	323